



# Bi üs do z' Thürig

## Tag der Blasmusik



Ganz unter dem Motto „der frühe Vogel fängt den Wurm“ – oder „...spielt den ersten Ton“, wie es bei uns besser passen würde – trafen wir uns am 01. Mai bereits um



07:00 Uhr zum Frühstück bei der Familie Ortner. Nochmals ein großer Dank an Melitta und Josef Ortner, die uns gleich zu Beginn des Tages gut umsorgten. Anschließend ging es direkt ins Lafun und Oberlafun, wo wir mit Märschen die Thüriger und Thürigerinnen aufweckten. Der erste Halt war bei unserem Bürgermeister Harald Witwer, welcher bereits auf

uns wartete. Danach gingen wir wieder Richtung untere Hälfte des Dorfes. Es kam nicht vor, dass ein einziger Musikant durstig oder hungrig war, denn auf unserem gesamten Weg wurden wir ausreichend gepflegt – wir möchten uns bei allen bedanken, die für unser leibliches Wohl gesorgt haben!

Großer Dank gilt auch jenen, die mit ihrer Spende zum Kauf von neuen Instrumenten, zur Anschaffung neuer Trachten und weiteren Ausgaben beigetragen haben. Natürlich sind hier auch unsere Jungmusikanten und Marketenderinnen, welche die Haussammlung gemacht haben, zu erwähnen. Bevor wir dann den Tag im Gasthaus Blumenegg ausklingen ließen, machten wir noch einen kurzen Abstecher zum Frühjahrsmarkt. Dass wir im Gasthaus Blumenegg unseren Abschluss genießen konnten und mit gutem Essen verwöhnt wurden, war heuer auch eine Besonderheit. Vielen Dank an das Team vom „Bluamaegg“! Als nächstes stehen für uns die zwei Erstkommunionen an. Bei der Jubiläumsfeier des FC Thüringen sind wir am Sonntag, den 05. Juni, beim Frühschoppen zu hören und am 13. Juli findet ein Dämmereschoppen statt. Natürlich ist auch das traditionelle Dörflefest am 23. – 24. Juli wieder eingeplant. Die Details zu allen Terminen folgen zeitnah.

## 100 Jahre BayWaLamag FC Thüringen

Alle Thüringerinnen und Thüringer sind herzlich eingeladen mit den Fußballbegeisterten des Dorfes zu feiern:

### Freitag, 03. Juni 2022:

- Festakt zum 100-Jahr-Jubiläum, ab 19:30 Uhr in der Mittelschulhalle Thüringen (nur mit Anmeldung)

### Samstag, 04. Juni 2022:

- Sportliches Programm für Groß & Klein ab mittags am Fußballplatz Thüringen (nur bei schönem Wetter); große 100-Jahr-Feier ab 19:30 Uhr in der MS-Halle mit High Voltage/Support und DJ Soundstorm

### Sonntag, 05. Juni 2022:

- Frühschoppen mit Show-Wettkampf Feuerwehr vs. Fußballverein & Ausklang am Fußballplatz Thüringen, ab 10:00 Uhr



## Radfahrer am Frühjahrsmarkt in Thüringen

Am Sonntag den 1. Mai fand endlich wieder mal der tolle Frühjahrsmarkt auf dem Thüringer Dorfplatz statt.

Das e5-Team nutzte diese tolle Gelegenheit und bot die Möglichkeit zur Anmeldung zum RADIUS 2022. Weiters konnten die zahlreichen Radler ihre Zweiräder waschen lassen. Mit einer speziellen Reinigungsmaschine brachten zwei Integra-Mitarbeiter allen Radfahrern ihre mitgebrachten Fahrräder wieder zum Glänzen.

Auch fünf Sieger glänzten bei der Preisübergabe. Beim e5-Informationsstand wurde unter den Radius-Teilnehmern jede Stunde ein tolles Fahrrad vom Fundamt verlost.

### Anmeldung zum RADIUS 2022:

Machen Sie doch auch mit - melden Sie sich an. Einfach registrieren auf [www.vorarlberg.radel.at](http://www.vorarlberg.radel.at) oder beim App „Vorarlberg radelt“. Danach laufend oder gesammelt die gefahrenen Kilometer eintragen. Wer bis Ende September zumindest 100km radelt, nimmt an der Verlosung der Energieregion Blumenegg teil.



Ich fahre Rad, weil es ...  
+ gesund ist  
+ Spaß macht  
+ gut für die Umwelt ist  
+ einfach super ist

RADIUS-Teilnehmerin  
Alexandra Ebner

Anmeldung unter  
[www.vorarlberg.radel.at](http://www.vorarlberg.radel.at)



## Veranstaltungen in der Villa Falkenhorst

**Taxi Rohm et ses Pommes Frites; Sa, 21. Mai 2022, 19.00 Uhr**

Französisches Liedgut in rhythmisch, jazzige Klänge verpackt, seine paroles mit spielerischer Leidenschaft losgelassen. Echt, pur, niemals seicht. Der Fuß ertastet den Takt am Boden, das Herz darf endlich laut werden, ein Lächeln tanzt den Reigen mit, nah am Leben, nah der Zeit. Heiß, golden, der Kartoffelzuliebe.



**Salonvortrag: Alles ist Landschaft!; Mi, 1. Juni 2022, 09.30 Uhr**

Die Zersiedelung, das unregelmäßige Wachstum von Ortschaften in die offene Landschaft und die Siedlungsentwicklung nach innen, die Verdichtung an Menschen, Gebäuden und Funktionen auf bestehendem Siedlungsgebiet setzen die Landschaft gleichermaßen unter Druck. Freiräume für ein soziales Miteinander, für Rückzug und Erholung, Pflanzen und Tiere oder Freizeitaktivitäten werden weniger und müssen unterschiedlichen Ansprüchen gleichermaßen genügen. Und dann sind da ja noch der Klimawandel, veränderte Mobilitätsbedürfnisse oder die Energiewende. Die Komplexität nimmt zu, die Erwartungen steigen, die Geduld mit der Raumplanung sinkt. Ein Vortrag mit offenem Ausgang...

Referentin: Prof. Dr. sc. ETH Dipl. Ing. Anne Brandl, Institut für Architektur und Raumentwicklung Universität Liechtenstein



## Herzlichen Glückwunsch

**zur goldenen Hochzeit an Ida und Othmar Stuchly**



zum 91. Geburtstag an  
Maria Rützler

## Volksschule Thüringen – Afrikaprojekt

„I möcht o gi Afrika go! Das muss ein schönes Land sein! Und die Kinder können gut singen und tanzen!“ meinte eine Schülerin der dritten Klasse spontan. Ende April startete wieder die beliebte Afrikaprojektwoche in allen Klassen. Die Kinder waren begeistert vom „afrikanischen Feeling“ mit Fotoshow, Film, Trommeln, Singen, Anprobieren traditioneller Kleidung, afrik. Spielzeug und Alltagsgegenständen. Unsere Lehrerin Elisabeth Moosbrugger erzählte in diesen

„Erlebnisstunden“ vom Leben der Kinder im landschaftlich schönen Hochland von Tansania, das sie selbst schon mehrere Wochen besucht hatte, um den Aidswaisen zu helfen. Anfang Mai verwandelte sie mit den Viertklässlern den Pausenhof in ein afrikanisches Minidörfchen. „Si ma ma ka“ sangen dann alle SchülerInnen im Kreis, tanzten,



4. Klässler - Afrikaprojekt

trommelten und balancierten landestypische Körbe und Kübel auf dem Kopf. Die Viertklässler, in traditionell afrikanischen Gewänder gekleidet, hatten Jausenbrote vorbereitet und gegen ein paar Cent an die Schüler verteilt. Schule einmal anders, aber schön! Ihre

Kommentare und ihre Freude, dass sie „aktiv“ mithelfen können, waren einfach berührend! Viele Kinder unserer Schule wollten ihren Beitrag leisten. So erzählten vor allem die Kleinsten (1. Klasse), dass sie sogar kleine Verkaufsstände mit Zeichnungen, Gebasteltem, Blumen und Spielzeug vor ihren Häusern aufgebaut hatten, um Geld für die ärmeren Kinder in Tansania zu sammeln. „Auch wenn ich



3. Klässler - Afrikaprojekt

noch so klein bin, kann ich etwas tun und bewirken!“ dieser Gedanke hatte sich bei vielen gefestigt. Mit großem Stolz konnten die Schulkinder gemeinsam mit Elisabeth Moosbrugger die unglaubliche Spendensumme von 1000.- EURO an Franz Rauch, den Projektleiter der Eine Welt-Gruppe Schlins/Röns, übergeben. Mit dieser Spende können heuer neben Wolldecken, Schulprojekte für die ärmsten Aidswaisen in Tansania/Mdabulo finanziert werden. Ein herzliches „Danke“ an alle Lehrpersonen, Eltern und unsere Schulkinder!! Asante Sana! Vielen Dank! - Elisabeth Moosbrugger

## Eugen Giselbrecht 90ster Geburtstag und 65 Jahre im Dienste der Kirche

Eine Abordnung der Pilgergruppe Ludesch/Thüringen, welche Eugen in den letzten Jahrzehnten bei vielen Pilgerfahrten begleitete, gratulierte bei der Dankesfeier in der Pfarrkirche von Eichenberg. In Eugens Ansprache waren die Umbruchsgedanken innerhalb der Kirche anlässlich des Konzils in den 60er-Jahren noch immer als sein großes Anliegen erkennbar. Nicht umsonst erwähnte Dekan Paul Burtcher in seinen Dankesworten, dass Eugen der Johannes XXIII. von Vorarlberg ist. Eugen zeichnen seine Bescheidenheit, Volksnähe und sein fortschrittliches Denken aus. Besonders freute ihn, dass auch die beiden Bürgermeister Harald Witwer und Martin Schanung persönlich gratulierten. Für die Pilgergruppe - Franz Haid





## Ein Dankeschön an die Mitarbeitenden

Nach zwei Jahren, in denen die persönlichen Kontakte extrem eingeschränkt waren, luden die Gemeinden Ludesch und Thüringen die Verwaltungsmitarbeiter, die Teams des DLZ Blumenegg, des FLZ Blumenegg und die Pensionisten dieser Institutionen zu einem gemütlichen Abend ein.



v.l. Jubilar Markus (25 Jahre), Gattin Susanne und Bürgermeister

„Jeder Einzelne von euch trägt als kleines Rädchen zum großen Ganzen bei“, erklärte Moderatorin Heike Montiperle im Auftrag der Bürgermeister Martin Schanung und Mag. Harald Witwer. Den Gemeindechefs war es ein Anliegen, sich bei allen Mitarbeitern mit einem kleinen Fest zu bedanken. Letzten Samstag genossen rund 130 Personen in der Blumenegg-halle das gesellige Beisammensein sichtlich.

Sie ließen sich die kulinarischen Köstlichkeiten, welche das Team der Pizzeria Verona servierte, schmecken und freuten sich über die mitreißenden Melodien der Landecker Band „Concord“. Sogar das Tanzbein wurde im Laufe des Abends geschwungen. Die Fotobox war ebenfalls laufend in Betrieb. Jene Mitarbeiter, die in den letzten zwei Jahren ein Jubiläum feierten, standen natürlich besonders im Mittelpunkt: Brigitte Ebner setzt sich bereits seit mehr als 30 Jahren beim Mobilien Hilfsdienst Ludesch für die Bedürfnisse ihrer Mitbürger ein. Raumpflegerin Lisa Töpfer feierte drei Jahrzehnte im Dienste der Gemeinde Ludesch beziehungsweise im Team des DLZ Blumenegg. In Thüringen bringt es Schulwart Markus Witwer auf ein Vierteljahrhundert im Beruf. Ebenso lange engagierte sich Hartwig Töpfer als Ludescher Vizebürgermeister. Resi Schadl und Carmen Rückenbach (beide Mohi Ludesch), Manuela Häusle und Melanie Wrann (Kindergarten Thüringen), Renate Ladinig (DLZ Blumenegg) sowie der Thüringer Bürgermeister Mag. Harald Witwer feierten in den letzten zwei Jahren das zehnte Dienstjubiläum. Außerdem wurde Roland Nußbaumer, der 2020 als Mitarbeiter des FLZ Blumenegg in Pension ging, nun auch offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Die KollegInnen sowie die Ehrenringträger der Gemeinde Ludesch – Altbürgermeister Paul Ammann, die ehemalige Gemeindegewinnlerin Ingrid Jenny und der ehemalige Gemeindearzt OMR Dr. Klaus Zitt – bedachten alle Jubilare mit einem kräftigen Applaus. Den erteten aber auch die Bürgermeister Martin Schanung, Mag. Harald Witwer und der Bludescher Kollege Martin Konzet sowie Vizebürgermeisterin Mag. Heike Hartmann. Sie bedankten mit einem gelenkigen Auftritt als „Vier Tenöre“ bei ihren Teams.



DANKE-ABEND



DANKE-ABEND



Die vier Tenöre

## Badminton im Kindergarten

Die Landestrainerin im VBV, Oliwia Zimniewska, hat für die Großen jeder Gruppe eine Trainingsstunde gehalten. Interessiert übten die Kinder unter ihrer Anleitung mit viel Spaß.



„I koof im Dorf – und bin klimafreundlich uf Wäg“



Wir sind dabei!

Sammelpass holen und gewinnen!

Vom 30. Mai bis zum 30. Juli 2022

Hauptpreise: 250 Euro  
Je Gemeindegewinner\*in in regionalen Einkaufsgutscheinen

Eine Aktion der Gemeinden Ludesch und Thüringen

### Teilnehmende Betriebe - I koof im Dorf:

#### Ludesch

- Bäckerei Mangold
- Bücherei
- Cafe Franzoi
- Dr. Schmidbauer
- Fri-Ma Biohof
- Gärtnerei Metzler
- Pizzeria Verona
- Raiba Walgau
- Sutterlüty GmbH
- Baumschule Dünser
- Cafe Bar Habidere
- Caro's Hairshop
- Elektro Bertsch
- Gärtnerei Hartmann
- Gemeindeamt Ludesch
- Physiotherapie Blumenegg
- Salon Nina
- Welte Blusen

#### Thüringen

- ADEG Burtscher
- Bitsche Optik
- Blum. Apotheke
- Farbencenter
- Friseur Marlies
- Gast. Blumenegg
- Ideeng. Müller
- Sparkasse
- Tauschlädile
- Bäckerei Stuchly
- Ariana Restaurant
- Blumenegg Kosmetik
- Bücherei
- Friseur Edeltraud Müller
- Gemeindeamt Thüringen
- Gasthof Rössle
- Raumausstatter Berle
- SPAR
- Tschann Wohnambiente

Blües do z' Thüring



# wichtig!

## Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Thüringen

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Harald Witwer

Redaktion: Johannes Rauch, BA

Tel. 2211, Fax 2211-1, [gemeinde@thueringen.at](mailto:gemeinde@thueringen.at), [www.thueringen.at](http://www.thueringen.at)

## Kostenlose Energieberatung

Bertsch Gebhard, Dorfstraße 192;  
6713 Ludesch; Voranmeldung: 0664/5336744  
E-Mail: [g.bertsch@oekoberatung.at](mailto:g.bertsch@oekoberatung.at)



## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

19.05.2022	Dr. Ogrisek
20.05.2022	Dr. Schauer
21.05.2022	Dr. Ogrisek
22.05.2022	Dr. Ogrisek
23.05.2022	Dr. Popovic
24.05.2022	Dr. Schmidbauer
25.05.2022	Dr. Walch
26.05.2022	Dr. Popovic
27.05.2022	Dr. Sauerwein
28.05.2022	Dr. Schmidbauer
29.05.2022	Dr. Schmidbauer
30.05.2022	Dr. Popovic
31.05.2022	Dr. Schmidbauer
01.06.2022	Dr. Walch
02.06.2022	Dr. Sauerwein

<b>Dr. Zech/Popovic</b>	<b>05550/33400</b>
<b>Dr. Ogrisek/Schauer</b>	<b>05550/22080</b>
<b>Dr. Sauerwein</b>	<b>05525/63870</b>
<b>Dr. Schmidbauer</b>	<b>05550/21300</b>
<b>Dr. Walch</b>	<b>05525/62393</b>

Die nächste Ausgabe von „Bi üs do zThürig“ erscheint am 02.06.2022. Unterlagen für Beiträge sind bis 26.05.2022 unter [gemeinde@thueringen.at](mailto:gemeinde@thueringen.at), (Tel.Nr. 2211) im Gemeindeamt einzureichen.

**Mitteilung der Gemeinde Thüringen  
Nr. 10/2022 Zugestellt durch Post.at.  
Amtliche Mitteilung. Donnerstag, 19.05.2022.**

## 391. Zunfttag der Handwerkerzunft Oberer Walgau

Am Montag, 9. Mai, wurde im Thüringer Restaurant Bluthu der bereits 391. Zunfttag



begangen. Der Zunfttag begann traditionell mit einer Messe in der Thüringer St. Anna Kirche. Im Restaurant Bluthu wurde zunächst der Zunftkameraden gedacht, die in den vergangenen beiden Jahren verstorben sind (im Vorjahr ist der Zunfttag wegen Corona ausgefallen). Mit einer Schweigeminute gedachte man Otto Bitsche, Josef Beck, Leopold Müller und

Robert Bitschnau. Nach dem einstimmig genehmigten Bericht von Finanzreferent Markus Hartmann wurden langjährige Mitglieder geehrt.

Ein Abzeichen für 25-jährige Treue zur Zunft erhielten Thomas Beck, Peter Handlos, Martin Küng, Reinhard Madlener, Stefan Wrann, Manfred Bischof, Wolfgang Bischof und Harald Rützler. Bereits seit 40 Jahren bei der Zunft ist Installateurmeister Erwin Küng. Schuhmachermeister Herbert Vonbrül und Tischlermeister Othmar Stuchly wurden für 50-jährige Mitgliedschaft mit einer Ehrenurkunde bedacht.

## Wir „setzen“ ein Zeichen!

Die Landjugend Jungbauernschaft Vorarlberg hat insgesamt 20 Hochbeete gebaut und auf Bezirks-, Gebiets- und Ortsebene im ganzen Ländle an die Ortsgruppen verteilt. Die zahlreichen fleißigen Landjugendmitglieder haben die Hochbeete anschließend an öffentlichen Plätzen, in Kindergärten und in Seniorenheimen platziert und bepflanzt. „Mit diesen 20 Hochbeeten können zusätzliche 20 x 2 Quadratmeter Grünfläche für die Lebensmittelproduktion im Ländle geschaffen werden.“



### Was wollen wir damit bewirken?

Jedes Hochbeet stellt ein klares Symbol dar, das zum Tun anregen und die Landjugend auch in neuen Kreisen bekannt machen soll. Durch die Ausstellung der Hochbeete in Ortszentren und auf anderen öffentlichen Plätzen soll die gesamte Gesellschaft angesprochen und auf positive Art und Weise angeregt werden für mehr Grünfläche im Land zu kämpfen. Zudem wird mit dem neuen Projekt der Landjugend die Umwelt geschützt und die Artenvielfalt gefördert. Die Botschaft lautet: Jeder kann aktiv etwas dafür tun!

### Unser Apell:

Bleibt wachsam und verfolgt und unterstützt unsere Anliegen! Es wird in Zukunft immer wieder spannende Neuigkeiten auf unseren Social-Media-Kanälen veröffentlicht und auch allen die Chance geboten, ein Teil des Projektes der Landjugend Jungbauernschaft zu werden: #starkdabei #wirbewegendasland #gemeinsamindiezukunft.